LXXVII.

Chemische Untersuchung

des

ägyptischen Natrum.

Das ägyptische Natrum, ein seit den ältesten Zeiten bekannter wichtiger Handelsartikel, wird von der Natur, in den Natrum-Seeen der Makarius-Wüste in Nieder-Aegypten, jährlich in größter Menge erzeugt. Die gegenwärtige vollständigere Natur Kenntniß von diesen merkwürdigen Seeen verdanken wir dem Hrn. Berthollet und andern französischen Naturforschern von der ägyptischen Expedition, die solche genau untersucht und beschrieben haben.

Es liefern aber diese Seeen das Natrum nicht überall von gleicher Beschaffenheit und Güte, sondern, bald mehr bald weniger, mit salzsaurem und schwefelsaurem Natrum verunreinigt.

Das zur folgenden Untersuchung angewendete Natrum bildet eine grauweiße, stellenweise hellhellbraun gefärbte, körnigt krystallinische Masse, von ziemlich festem Zusammenhange; durch eine beigemengte graue etwas eisenschüssige Mergelerde veunreinigt, die nach Anzeige einer vorläufigen Prüfung 4 Procent beträgt.

- a) 520 Gran dieses Natrum, worin demnach der reine Salzgehalt 500 betrug, wurden mit Wasser aufgelöset, nach Abscheidung der Erde durchs Filtrum, mit Salpetersäure genan gesättigt, und deren dazu verbrauchte Menge durchs Gewicht bestimmt. Eine gleiche Menge der nämlichen Säure wurde nun mit trocknem kohlensauren Natrum neutralisirt, wozu 163 Gran erforderlich waren.
- b) Die neutralisirte Flüssigkeit wurde hierauf mit aufgelösetem salpetersauren Baryt versetzt, wobei sich ein häufiger Niederschlag des schwefelsauren Baryts bildete. Die Menge desselben betrug 174 Gran; welche 104 Gran trocknes schwefelsaures Natrum andeuten.
- c) Die übrige Flüssigkeit wurde nun mit aufgelösetem salpetersauren Silber gefällt. Das dar durch entstandene salzsaure Silber wog, ausgesüsst und getrocknet, 176 Gran; wodurch 75 Gran Kochsalz angezeigt werden.

Klaproths Beiträge, ater Band.

m.

äl-

kel,

der

lich

oll-

ür-

ol-

zon

un-

cht ite,

em

-19-

ise

ell-

Mit Ausschlufs der erdigen Beimischungen enthält also diese untersuchte Sorte des ägyptischen Natrum:

trocknes kohlensaures Natrum 163,
trocknes schwefelsaures Natrum 104,
trocknes salzsaures Natrum - 75,
Wasser - 158.